



Zur Erinnerung:

Im Kapitel 07 (Fehleranalyse) wurde der „**Erste-Hilfe Bogen**“ vorgestellt, mit dem eine qualitative Diagnose über den aktuellen Rechtschreibstand eines Kindes erstellt werden kann.

Dieser „Erste-Hilfe Bogen“ führt bei freien Schülertexten oder auch Diktaten zu brauchbaren Ergebnissen für die „individuelle Förderung“.



Achtung:

Bei diesen „Ergebnissen“ ist aber zu beachten, dass bei freien Texten der Kinder und Wörtern und Texten, die die LehrerInnen auswählen, wahrscheinlich die 6 Strategien nicht gleichmäßig vertreten sein werden.

Das heißt, wenn ein Kind keinen oder nur wenige Fehler z.B. in der 3.Strategie (Denkwörter) verzeichnet, darf nicht daraus geschlossen werden, dass die 3.Strategie von diesem Kind beherrscht wird.

Es könnte sein, dass es nur auf Grund fehlender Wörter wenige Fehler bei dieser Strategie aufweist.



Abhilfe schaffen die „50 Lernziele“ der 6.Mappe.

1. Um diagnostizieren zu können, welche Strategie ein Kind beherrscht und bei welcher Strategie es noch einen Förderbedarf hat, muss der Lehrer/die Lehrerin für die Auswahl der Wörter sorgen und sie gleichmäßig auf die 1.2.3.4.Strategie verteilen.
 2. Nach Durchführung der Diagnose kann jetzt genauer über den Rechtschreibstand und die Förderung des Kindes eine Aussage getroffen werden.
-
- Wörter der 4.Strategie (Speicherwörter) müssen den Kindern natürlich bereits bekannt sein.
 - Wörter der 5.Strategie (Großschreibung) ergeben sich aus den Wörtern der 1.2.3.4.Strategie.
 - Auf Wörter der 6.Strategie (Wörterbuch) wird noch verzichtet.



Kapitel 10: 50 Lernziele



© Waldviertler Rechtschreibschule

Fahrplan 1.-4.Schulstufe

G	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
	100 W WS 1	100 W WS 2	100 W WS 3	100 W WS 4	100 W WS 5	100 W WS 6	100 W WS 7	100 W WS 8	100 W WS 9	100 W WS 10
	je 100 Wörter = 1 000 W									
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
	40 W 4 Strate	40 W 4 Strate	40 W 4 Strate	40 W 4 Strate	40 W 4 Strate	40 W 4 Strate	40 W 4 Strate	40 W 4 Strate	40 W 4 Strate	40 W 4 Strate
	je 40 Bild-Wörter = 400 W									
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
	40 W 5 Strate	40 W 5 Strate	40 W 5 Strate	40 W 5 Strate	40 W 5 Strate	40 W 5 Strate	40 W 5 Strate	40 W 5 Strate	40 W 5 Strate	40 W 5 Strate
	je 40 Wörter = 400 W									
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	40 W 1-20	40 W 1-20	40 W 1-20	40 W 1-20	40 W 1-20	40 W 1-20	40 W 1-20	40 W 1-20	40 W 1-20	40 W 1-20
	je 40 Bild-Wörter = 400 W									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	80 W 1-4	100 W 5-8	30 S 1-9	80 W 10-12	80 W 13-16	30 S 10-16	80 W 17-20	30 S 17-20	80 W 1-20	30 S 1-20
	W	W	S	W	W	S	W	S	W	S
	480 Wörter + 120 Sätze									

Übersicht der 50 Lernziele

LZ 1-10 (1.Strategie)

- Die 20 lautgetreuen Stufen in Wörtern und Sätzen

LZ 11-20 (1.Strategie)

- Die 20 lautgetreuen Stufen in Bild-Wörtern

LZ 21-30 (1.2.3.4.5.Strategie)

- Je 10 Wörter in den 4 Strategien nach dem Häufigkeitsprinzip

LZ 31-40 (1.2.3.4.Strategie)

- Je 10 Bild-Wörter in den 4 Strategien nach dem Häufigkeitsprinzip

LZ 41-50 (1.2.3.4.5.Strategie)

- Je 100 Wörter nach dem Häufigkeitsprinzip



Kapitel 10: 50 Lernziele



LZ 41: Beispiel einer Auswertung (PC)

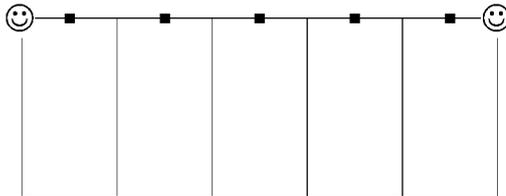
leeres Word-Dokument



Diagnose Rechtschreiben



LZ 41				
Wortschatz 1				
100 W groß und klein				
				100 Wörter



--	--	--	--	--

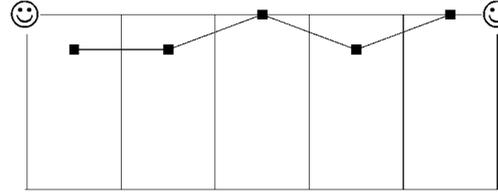
Auswertung aus der Praxis



Diagnose Rechtschreiben



LZ 41					94
Wortschatz 1					
100 W groß und klein					
					100 Wörter



ja	kommen	dann		
waren	sehen	fahren		

Im Diagramm wird die Anzahl der falschen Wörter in jeder Strategie eingegeben, das „Diagramm“ entsteht automatisch.

Die „Lernwörter“ und die erreichte Punktezahl werden von den LehrerInnen eingegeben.

Fehler in der Großschreibung werden extra angeführt.

Das Kind hat 94 Wörter von 100 richtig = 94 Prozent



Vorschlag einer Verbesserung

endlich end=lich Ende

Wann kommst du endlich?

In der **1.Zeile** wird das Wort, dann das Wort in Silben geschrieben. Bei der 3.Form können und sollen die Kinder mit Wörtern „jonglieren“. Z.B. Wort mit Artikel, Mehrzahl, Wort aus der Wortfamilie, Reimwort, usw.

In der **2.Zeile** wird mit dem Wort ein (kurzer) Satz gebildet. Es kann auch der Satz geschrieben werden, der diktiert wurde.



Kapitel 10: 50 Lernziele



LZ 21-30: „Lösungshilfe“ aus Mappe 6

Lernziele 21-30

				
LZ 21	als	alle	Freund	und
	einmal	die	Hund	dann
	finden	essen	lang	hat
	ganz	gehen	Mann	sehr
	klein	hatte	schnell	von
	nicht	immer	Tag (WS 1)	sind
	Schule	Katze	Ball	vor
	war	kommen	Bett	jetzt
	waren	können	Bub	fahren
	wir (WS 1)	müssen	Hand	mehr

- Die je 10 Wörter sind in ihre Strategie eingeteilt.
- Die Aufpasstelle ist fett gekennzeichnet.

- Die Speicherwörter werden zuerst diktiert, da die Konzentration der Kinder ja nachlässt . . .



Kapitel 10: 50 Lernziele



LZ 31-40: „Lösungshilfe“ aus Mappe 6

Lernziele 31-40

				
LZ 31	Frau	Katze	Freund	Vater
	Haus	Mutter (WS 1)	Hund	Jahr
	Schule (WS 1)	Klasse	Mann	Uhr
	Auto	Wasser	Tag (WS 1)	Mädchen 4-4
	Baum	Zimmer (WS 2)	Ball	Mädchen 4-4
	Bruder	Sonne (WS 3)	Bett	Angst
	Eltern	Futter	Bub	Lehrer
	Garten	Himmel	Hand	Familie
	Mama	Mitte	Kind	Stadt
	Oma	Ruhe	Pferd	Minute

- Die je 10 Wörter sind in ihre Strategie eingeteilt.
- Die Aufpasstelle ist fett gekennzeichnet.

- Die Speicherwörter werden zuerst diktiert, da die Konzentration der Kinder ja nachlässt . . .
- Manche Wörter weisen 2 Aufpasstellen auf (z.B. Mädchen).



Kapitel 10: 50 Lernziele



LZ 41-50: „Lösungshilfe“ aus Mappe 6

Lernziele 41-50				
WS 1				
	<input type="radio"/> dann <input type="radio"/> fahren <input type="radio"/> groß	<input type="radio"/> hat <input type="radio"/> jetzt <input type="radio"/> mehr	<input type="radio"/> sehr <input type="radio"/> sind <input type="radio"/> und	<input type="radio"/> Vater <input type="radio"/> von <input type="radio"/> vor
				12
	<input type="radio"/> Freund <input type="radio"/> Hund	<input type="radio"/> lang <input type="radio"/> Mann	<input type="radio"/> schnell <input type="radio"/> Tag	
				6
	<input type="radio"/> alle <input type="radio"/> die <input type="radio"/> essen <input type="radio"/> gehen <input type="radio"/> hatte	<input type="radio"/> immer <input type="radio"/> Katze <input type="radio"/> kommen <input type="radio"/> können <input type="radio"/> müssen	<input type="radio"/> Mutter <input type="radio"/> sehen <input type="radio"/> sie <input type="radio"/> spielen <input type="radio"/> stehen	<input type="radio"/> wie <input type="radio"/> wieder <input type="radio"/> wollen
				18
	<input type="radio"/> aber <input type="radio"/> als <input type="radio"/> am <input type="radio"/> an <input type="radio"/> auch <input type="radio"/> auf <input type="radio"/> aus <input type="radio"/> bei <input type="radio"/> bin <input type="radio"/> da <input type="radio"/> das <input type="radio"/> dem <input type="radio"/> den <input type="radio"/> der <input type="radio"/> doch <input type="radio"/> du	<input type="radio"/> ein <input type="radio"/> eine <input type="radio"/> einem <input type="radio"/> einen <input type="radio"/> einer <input type="radio"/> eines <input type="radio"/> einmal <input type="radio"/> er <input type="radio"/> es <input type="radio"/> finden <input type="radio"/> Frau <input type="radio"/> ganz <input type="radio"/> geben <input type="radio"/> gut <input type="radio"/> habe <input type="radio"/> haben	<input type="radio"/> Haus <input type="radio"/> ich <input type="radio"/> im <input type="radio"/> in <input type="radio"/> ist <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> klein <input type="radio"/> laufen <input type="radio"/> machen <input type="radio"/> mein <input type="radio"/> meine <input type="radio"/> mich <input type="radio"/> mir <input type="radio"/> mit <input type="radio"/> nach <input type="radio"/> nicht	<input type="radio"/> noch <input type="radio"/> sagen <input type="radio"/> schon <input type="radio"/> schön <input type="radio"/> Schule <input type="radio"/> sein <input type="radio"/> seinem <input type="radio"/> sich <input type="radio"/> so <input type="radio"/> um <input type="radio"/> uns <input type="radio"/> war <input type="radio"/> waren <input type="radio"/> wir <input type="radio"/> zu <input type="radio"/> zum
				64

- Die 100 Wörter sind in ihre Strategie eingeteilt.
- Ist Ihnen die „Strategie“ des Wortes noch nicht ganz geläufig, ersehen Sie sie aus der Wortliste.



Kommentar „50 Lernziele“

- Bei der üblichen „Diktatpraxis“ wird dem Kind eigentlich nur mitgeteilt, dass es etwas „nicht kann“.
- Hat es z.B. 3 Fehler, so wird ihm gesagt, dass es 3 Wörter falsch hat. Es wird ihm aber nicht mitgeteilt, dass es sehr viele Wörter ja richtig geschrieben hat.
- Bei der Diagnose bei den **„50 Lernzielen“** der „Waldviertler Rechtschreibschule“ ist aber auch ersichtlich, was das Kind kann und (natürlich!) in welchem Bereich es noch üben muss.



Kapitel 10: 50 Lernziele

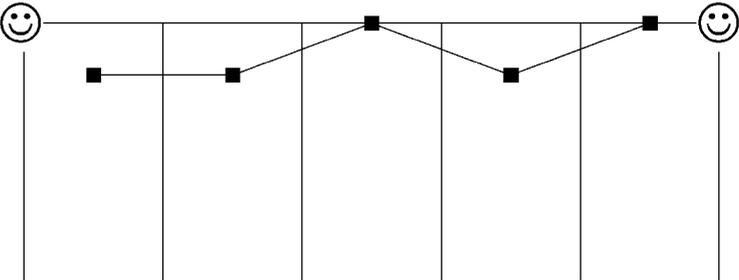


Ein Beispiel

Diagnose Rechtschreiben




LZ 41	   	Wortschatz 1 100 W groß und klein	100 Wörter	94
-------	---	--------------------------------------	---------------	----



				
ja waren	kommen sehen		dann fahren	

Bei unserem Beispiel hat ein Kind 6 Fehler begangen, was bei der herkömmlichen „Beurteilung“ („Du hast 6 Fehler!“) ein Kind schon entmutigen könnte.

Bei der Diagnose mit der „Waldviertler Rechtschreibschule“ wird dem Kind aber auch mitgeteilt, dass es in der **3.Strategie (Denkwörter)** und in der **5.Strategie (Großschreibung)** fehlerlos gearbeitet hat.

Wenn das LZ 41 das 2.Mal geschrieben wurde, könnte auch ein Verbesserung im Vergleich zum 1.Mal eingetreten sein . . . („Bravo: Du hast dich von 91 Punkten auf 94 gesteigert!“)



Kapitel 10: 50 Lernziele



© Waldweideler
Rechtschreibschule

Vorname Familienname

G	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
F	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
L	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
M	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
N	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

50 Lernziele eines Kindes

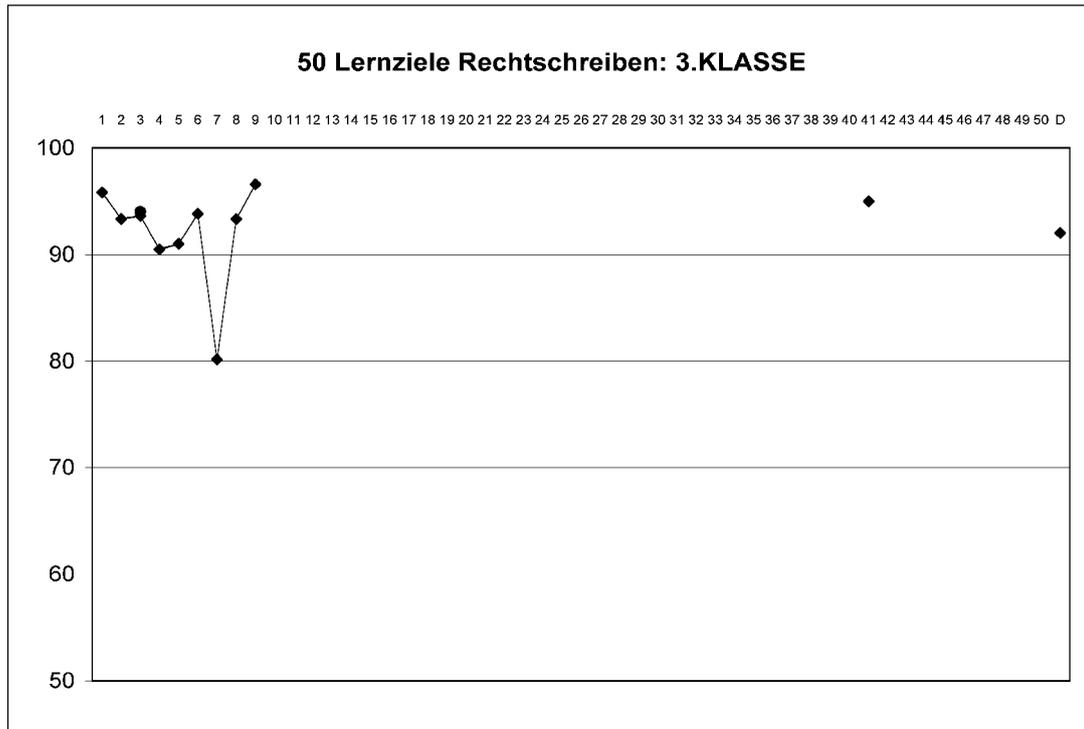
- Von jedem Kind wird ein „Datenblatt“ mit den 50 Lernzielen geführt (enthalten im Band 6 – Lehrerteil).
- Es werden die Punkte (= Prozente der richtigen Wörter) mit der Hand (Lehrer/Lehrerin) in der 1. Zeile eingetragen.
- So haben LehrerIn/SchülerIn/Eltern einen Überblick über den Rechtschreibstand des Kindes.
- Wird ein LZ ein 2. Mal trainiert, werden die Punkte in die 2. Zeile eingetragen. Somit ist ein Vergleich möglich.



Kapitel 10: 50 Lernziele



50 Lernziele eines Kindes für Excel-Fans ...



In einer Excel-Datei werden die erzielten Punkte eines Kindes (links der Klasse) eingetragen.

Somit ist die Übersicht über alle 50 LZ gegeben.

Von Zeit zu Zeit sollte das Blatt ausgedruckt werden und zur individuellen Förderung entsprechend eingesetzt werden.



Auswertungen mit Papier und Bleistift . . .

Auch das ist bei der „Waldviertler Rechtschreibschule“ möglich.

Für jedes der 50 Lernziele steht Ihnen eine Kopiervorlage zur Verfügung (Download 46). Sie können die Ergebnisse eines Kindes mit Papier und Bleistift (Farben) erfassen.

Einziger (kleiner) Nachteil: Wenn in einem Lernziel nicht die gleiche Anzahl an Wörtern in den einzelnen Stufen gegeben ist oder die Anzahl der Wörter bei den Satzdiagnosen ungleich ist, stimmt das Verhältnis der „Fehlerwörter“ zueinander nicht.



Kapitel 10: 50 Lernziele



LZ 1-10: Beispiel mit Papier und Bleistift

leere Kopiervorlage

Diagnose Rechtschreiben



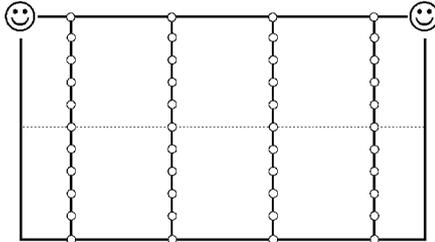
LZ 1



Stufen 1-4

je 10 W groß und klein
= 20 W

80
Wörter



20 W



20 W



20 W



20 W

Stufe 1

Stufe 2

Stufe 3

Stufe 4

Auswertung aus der Praxis

Diagnose Rechtschreiben



LZ 1

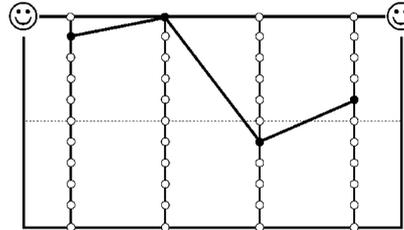


Stufen 1-4

je 10 W groß und klein
= 20 W

80
Wörter

86



20 W



20 W



20 W



20 W

Stufe 1

Schere

Stufe 2

Reifen

Eimer

Muschel

Schüler

malen

schauen

Stufe 3

Haufen

heuer

holen

hören

Stufe 4

- Im Säulendiagramm wird in jeder Stufe die Anzahl der falschen Wörter markiert.
- Die einzelnen Säulen werden verbunden.
- Die „Lernwörter“ werden von den LehrerInnen eingetragen.
- Ebenso die erreichte Punktezahl.

Das Kind hat 69 Wörter von 80 richtig = 86 Prozent



Kapitel 10: 50 Lernziele



Die Reihenfolge der 50 Lernziele . . .

© Winklmaier-Rechenschule
Fahrplan 1.-4.Schulstufe

G	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
	100 W WS 1	100 W WS 2	100 W WS 3	100 W WS 4	100 W WS 5	100 W WS 6	100 W WS 7	100 W WS 8	100 W WS 9	100 W WS 10
	je 100 Wörter = 1 000 W									
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
	40 W 4 Sätze	40 W 4 Sätze	40 W 4 Sätze	40 W 4 Sätze	40 W 4 Sätze	40 W 4 Sätze	40 W 4 Sätze	40 W 4 Sätze	40 W 4 Sätze	40 W 4 Sätze
	je 40 Bild-Wörter = 400 W									
	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
	40 W 5 Sätze	40 W 5 Sätze	40 W 5 Sätze	40 W 5 Sätze	40 W 5 Sätze	40 W 5 Sätze	40 W 5 Sätze	40 W 5 Sätze	40 W 5 Sätze	40 W 5 Sätze
	je 40 Wörter = 400 W									
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	40 W 1-20	40 W 1-20	40 W 1-20	40 W 1-20	40 W 1-20	40 W 1-20	40 W 1-20	40 W 1-20	40 W 1-20	40 W 1-20
	je 40 Bild-Wörter = 400 W									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	80 W 1-4	100 W 5-9	30 S 1-9	60 W 10-12	80 W 13-18	30 S 10-16	80 W 17-20	30 S 17-20	80 W 1-20	30 S 1-20
	W	W	S	W	W	S	W	S	W	S
	480 Wörter + 120 Sätze									

- Die Reihenfolge der Lernziele ist keineswegs linear zu sehen.
- Natürlich sollten Sie zuerst die lautgetreue Schreibung Ihrer Klasse mit den Lernzielen 1-10 sichern.
- Aber danach kann bereits z.B. LZ 41 („Die wichtigsten 100 Wörter“) anvisiert werden.
- Sie allein entscheiden – je nach Situation der Klasse – über die Reihenfolge der Lernziele.